

# MAM fragt nach: Was bewegt Eltern bei der Schnullerwahl?

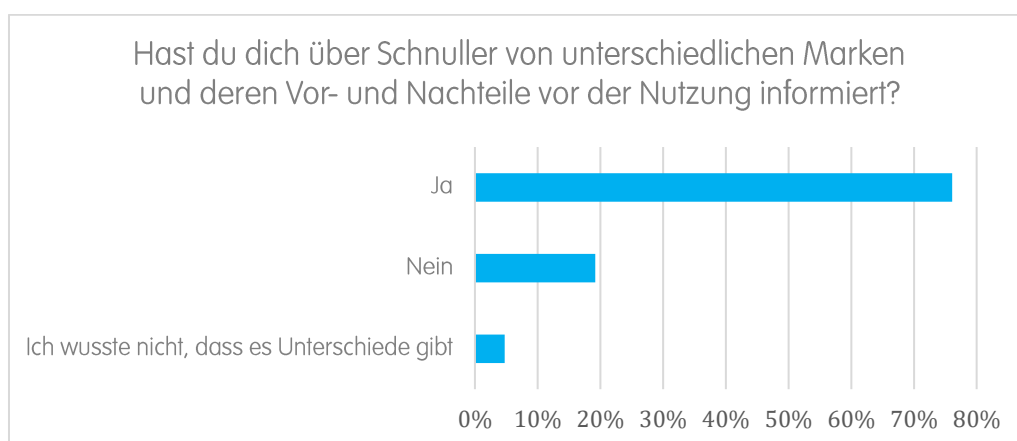
**Scheeßel, April 2020.** Wenn ein Baby das Licht der Welt erblickt, bedeutet das für seine Eltern das größte Glück. Es bedeutet aber auch: Unzählige Fragen und Entscheidungen! Zum Beispiel rund um den Schnuller: Möchten wir unserem Baby überhaupt einen Schnuller anbieten? Wenn ja – welcher soll es sein? Welche Faktoren und Empfehler beeinflussen die Entscheidung? Um noch besser zu verstehen, was junge Eltern bei der Schnullerwahl bewegt, hat MAM die Mitglieder des MAM Clubs befragt. Knapp 2.000 Teilnehmer haben sich an der Umfrage beteiligt – dies sind die wichtigsten Ergebnisse.

## Die Qual der Wahl: Kein Impulskauf, sondern bewusste Entscheidung

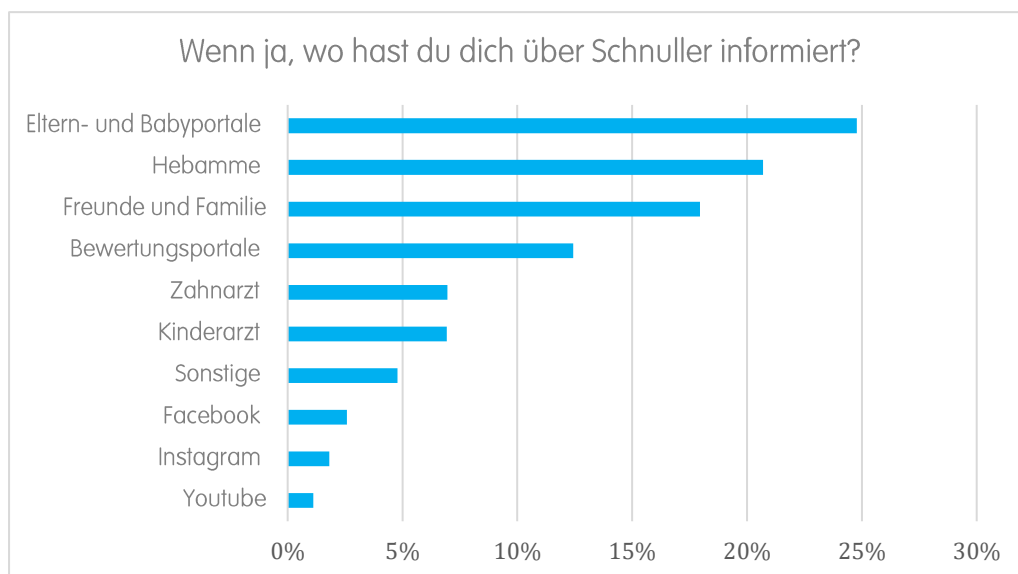
Ist der Schnuller für Eltern nur ein kleines Accessoire? Die Ergebnisse der Umfrage deuten auf das Gegenteil:

**76 % der Befragten** geben an, sich über Schnuller verschiedener Marken und deren Vor- und Nachteile informiert zu haben.

**Nur knapp 5 % sagen:** „Ich wusste nicht, dass es Unterschiede gibt“.

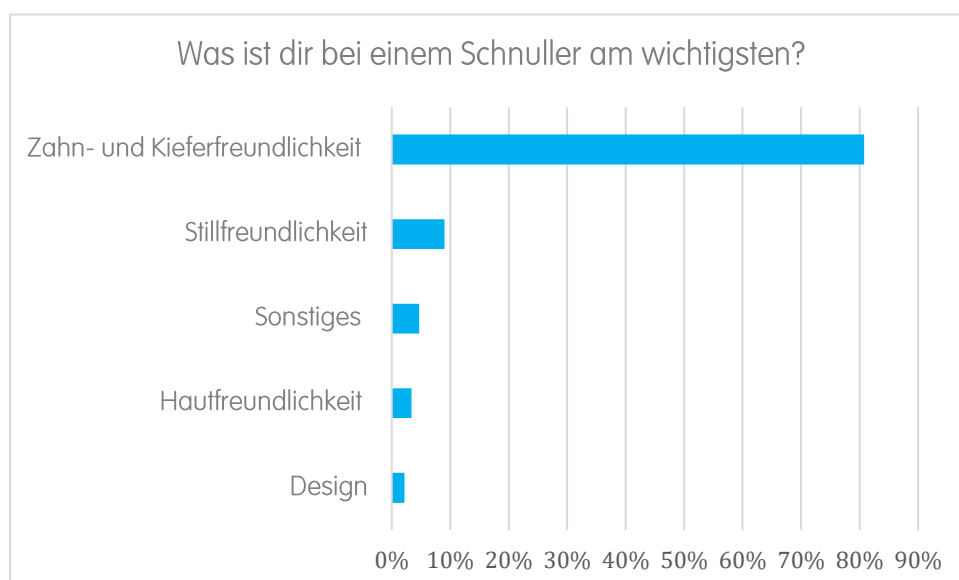


Als Informationsquellen haben Eltern- und Babyportale die Nase vorn, sie werden von 62 % der Befragten zur Recherche genutzt. Aber auch der Rat von Hebammen (51 %) sowie von Familie und Freunden (55 %) scheint gerne in Anspruch genommen zu werden. Darüber hinaus werden Kinderärzte, Zahnärzte sowie Soziale Medien als Informationsquelle genannt.



### „Innere Werte“ und Qualität sind wichtiger als die Optik

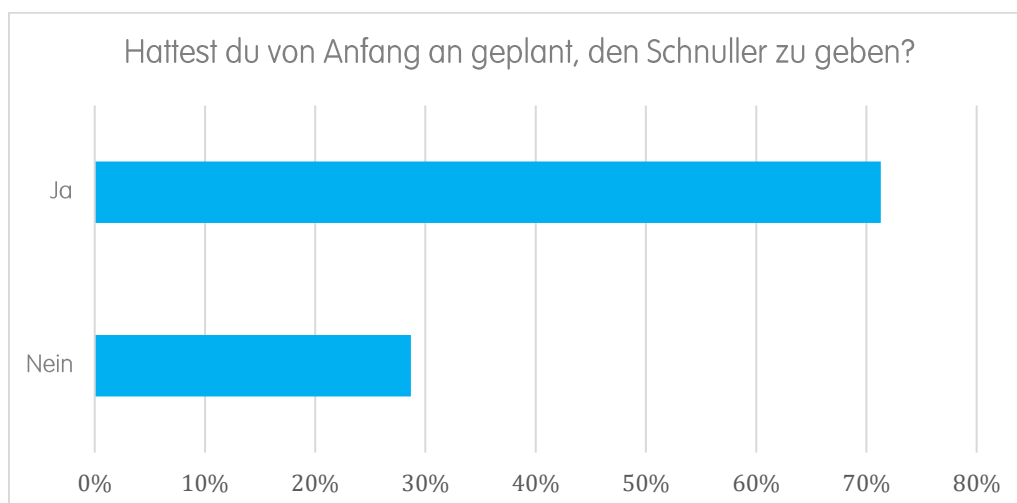
Eltern informieren sich also eingehend, bevor sie sich für einen Schnuller entscheiden. Aber welches sind die Kriterien, anhand derer diese Entscheidung dann getroffen wird? Auf diese Frage bieten die Umfrageergebnisse eine sehr klare Antwort:



**80 %** geben an, dass ihnen die **Zahn- und Kieferfreundlichkeit** bei einem Schnuller das wichtigste Merkmal ist – weit vor anderen Kriterien wie Stillfreundlichkeit (9 %), Hautfreundlichkeit (3 %) und Design (2 %). Für einen

Schnuller, der ihre Ansprüche erfüllt, sind Eltern auch bereit, mehr zu bezahlen: **92 %** der Befragten stimmen der Aussage „Für gute Qualität bezahle ich gern mehr“ zu.

Bei der Frage, ob Eltern ihrem Baby überhaupt einen Schnuller anbieten möchten, herrscht ein kleiner Widerspruch zwischen „Theorie“ und „Praxis“: Während 89 % der Eltern angeben, dass ihr Baby einen Schnuller bekommt, hatten dies nur 71 % von ihnen ursprünglich geplant. Die restlichen 29 % gaben als Gründe für den (geplanten) Verzicht unter anderem an, dass sie Stillprobleme fürchteten. Interessanterweise bestätigen sich diese Befürchtungen in der Praxis normalerweise nicht: Zu der Frage, ob Schnuller und Stillen sich bei ihnen problemlos kombinieren lassen, stehen 93 % der Befragten zustimmend oder neutral.

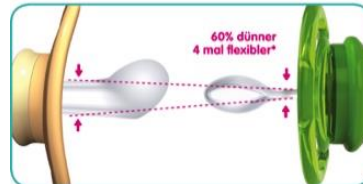


### Das Design: Nicht entscheidend – aber auch nicht „egal“

„Ich lege Wert auf ein schönes Design“ – dieser Aussage stimmen **77 %** der teilnehmenden Eltern zu. Obwohl also die Zahn- und Kieferfreundlichkeit die primäre Entscheidung für eine Marke zu bestimmen scheint, sind Eltern bei der Wahl am Regal dennoch designorientiert. Nach den konkreten Designvorlieben befragt, stehen Tiermotive (61 % der Befragten) und süße, babygerechte Motive (53 %) besonders hoch im Kurs.

## Für höchste Ansprüche: MAM Perfect Schnuller

Das MAM-Konzept stellt Zahngesundheit bei allen Produkten an oberste Stelle und deshalb wurde der MAM Perfect Schnuller mit medizinischen Experten entwickelt, um das Risiko von Zahnfehlstellungen zu reduzieren. Die gesunde Zahn- und Kieferentwicklung ist klinisch geprüft<sup>i</sup> und der extra dünne Saugerhals ist durchschnittlich 60 % dünner und um das 4-Fache flexibler als vergleichbare Schnuller<sup>ii</sup>. Der MAM

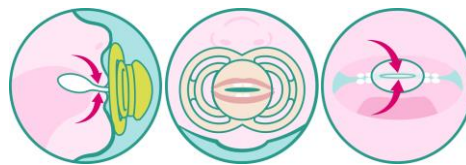


Der MAM Perfect (rechts) ist 60 Prozent dünner und 4-mal flexibler als herkömmliche Silikonschnuller<sup>ii</sup>.

Perfect ist mit der seidig weichen SkinSoft™-Silikonoberfläche angenehm für Babys, da er sich besonders vertraut anfühlt



Ein herkömmlicher Schnuller verhindert, dass der Säugling den Mund während des Saugens schließen kann. Dies kann zu Zahn- und Kieferfehlstellungen führen.



Das extra dünne und flexible Saugteil des MAM Perfect ermöglicht es dem Säugling, den Mund ganz zu schließen. Dies minimiert das Risiko von Zahn- und Kieferfehlstellungen.

Nur die große Auswahl zwischen niedlichen Tier- und Fabelwesen, fröhlich bunten Motiven und modernen Pastelldesigns macht die Entscheidung schwer.



In dieser Pressemitteilung sind beispielhaft Auszüge aus den aktuellen MAM Kollektionen zu sehen. Gerne lassen wir Ihnen auf Nachfrage Bildmaterial zu den unterschiedlichen MAM Schnuller-Kollektionen zukommen.

## Schon gewusst?

MAM arbeitet mit den Experten der ICMRS (International Children Medical Research Society) zusammen, um innovative, kiefergerechte Schnuller für die verschiedenen Entwicklungsphasen von Babys zu entwickeln.

Alle MAM Schnuller haben symmetrische Sauger, das heißt, es gibt kein „oben“ und kein „unten“. Daher ist es für die gesunde Entwicklung der Mundhöhle des Babys egal, wie herum der Schnuller in den Mund gesteckt wird.

MAM Schnuller sind darüber hinaus durch das Ventilationssystem im Sauger kiefergerecht. Es sorgt dafür, dass die Luft im Sauger herausgedrückt wird, sobald das Baby den Sauger mit dem Mund umschließt, sodass er eine flachere Form bekommt und sich an die Mundhöhle des Babys anpasst.

### Über MAM

MAM Deutschland gehört zur schweizerisch/österreichischen BAMED/MAM-Gruppe und ist einer der führenden Babyartikelhersteller. Das Unternehmensprinzip: Bei jedem Produkt sind Design und Funktion optimal aufeinander abgestimmt, um Eltern und Kindern das Leben zu erleichtern. Damit das gelingt, arbeiten Hersteller, Gestalter, Wissenschaftler, Ärzte, Hebammen, Experten für frühkindliche Entwicklung und erfahrene Eltern bei der Produktentwicklung eng zusammen. Auf diese Weise erfüllen MAM Produkte höchste Ansprüche und schaffen beste Bedingungen für einen perfekten Start ins Leben.

### Pressekontakt für weitere Informationen und Bildanfragen:

MAM Babyartikel GmbH, Ann-Christin Anders, 04263 9317 30, [ac.anders@mam-babyartikel.de](mailto:ac.anders@mam-babyartikel.de)  
bauchgefühl GmbH, Tina-Marie Hallier, 040 413 498 610, [hallier@bauchgefuehl.com](mailto:hallier@bauchgefuehl.com)

---

i Y. Wagner, R. Heinrich-Weltzien: "Effect of a thin-neck pacifier on primary dentition: a randomized controlled trial", Orthodontics & Craniofacial Research, Band 19, Ausgabe 3, Seiten 127–136, August 2016.

ii Wissenschaftliche Berichte des Wild Hi-Precision Instituts belegen: von der Universitätszahnklinik Wien durchgeführte Testreihen bestätigen: (Zwischen 32 % bis 83 % dünner/ 1,- bis 19,5-mal flexibler als normale Silikon Schnuller).